

## **Neue Art der Vorortpräsenz: Kreissparkasse Soltau und Volksbank Lüneburger Heide eG demnächst in einem Gebäude**

Immer mehr Banken in Deutschland schließen Ihre Filialen. Die Kreissparkasse Soltau und die Volksbank Lüneburger Heide eG gehen neue innovative Wege und bleiben durch ein neues Filialkonzept weiterhin vor Ort. Ab dem 1. Februar 2022 finden Sparkassen- und Volksbankkunden in Neuenkirchen und Wietzendorf ihre Berater unter einem Dach – der Wettbewerb bleibt trotz der räumlichen Nähe vollständig erhalten. In den jeweiligen Gebäuden findet der Kunde zukünftig jeweils eine Filiale der Kreissparkasse und der Volksbank, in denen der Kunde mit Terminvereinbarung vor Ort beraten wird.

Bei einer Pressekonferenz am vergangenen Donnerstag erläutert Kreissparkassen-Vorstand Dr. Matthias Bergmann gemeinsam mit Gerd-Ulrich Cohrs, Vorstand der Volksbank Lüneburger Heide eG, die Gründe für die neue Art der Vorortpräsenz in Form der Terminfiliale und die gemeinsame Nutzung der jeweiligen Gebäude.

„Die Schließung von Bankfilialen ist ein bundesweiter Trend und betrifft gerade kleinere Orte. Die Gründe hierfür sind vielfältig, aber die Digitalisierung trägt einen großen Anteil. Der Trend zum Online-Banking hat in der Corona-Pandemie noch einmal richtig Fahrt aufgenommen. Mit der geplanten gemeinsamen Nutzung der Filialgebäude bieten wir das, was vielen Kunden nach wie vor wichtig ist: Wir bleiben Ansprechpartner für sie vor Ort“, so Gerd-Ulrich Cohrs.

„Durch dieses innovative Konzept stellen wir uns für die Zukunft auf“, erläutert Kreissparkassenvorstand Dr. Matthias Bergmann. „Die Kreissparkasse Soltau und die Volksbank Lüneburger Heide sind beides regional verwurzelte Kreditinstitute. Auch auf dem Weg in eine digitale Zukunft möchten wir für unsere Kunden dort präsent bleiben, wo sie

leben. Die Nähe zum Kunden ist schließlich ein wesentliches Element, das uns Regionalbanken ausmacht und uns von reinen Online-Banken unterscheidet.“

In den zukünftigen Terminfilialen Neuenkirchen und Wietzendorf können sich die Kreissparkassen- und Volksbankkunden zeitgleich beraten lassen. Jedes Institut verfügt über eigene Beratungsräume. Voraussetzung ist lediglich, dass ein Termin vereinbart wird.

„Kunden haben so neben Apps, Online- und Telefonbanking auch die Option auf ein persönliches Gespräch vor Ort. In Wietzendorf wird das im Gebäude der Kreisparkasse sein, in Neuenkirchen in der Volksbank“, so Gerd-Ulrich Cohrs.

Herr Dr. Bergmann beschreibt: „Durch eindeutige Farbkonzepte außen und innen erkennt der Kunde schnell, wo er hin muss.“

Datenschutz und Vertraulichkeit seien durch eine strikt getrennte (IT-)Infrastruktur jederzeit gewährleistet, betont der Vorstandsvorsitzende. Und erklärt: „Natürlich bleiben wir Wettbewerber – auch wenn wir unter einem Dach arbeiten.“

Bis es soweit ist stehen noch einige Umbaumaßnahmen an. Diese beginnen in den nächsten Wochen. In dieser Zeit können die SB-Geräte weitestgehend uneingeschränkt genutzt werden, Beratungen finden in der nächstgelegenen Filiale statt. Nähere Informationen hierzu veröffentlichen die Institute rechtzeitig auf ihren Internetpräsenzen [www.ksk-soltau.de](http://www.ksk-soltau.de) und [www.vblh.de](http://www.vblh.de).